

Als ich an einem Sommertag

1. Als ich an ei- nemSom-mer- tag im grü- nen Wald im Schat-ten
5. lag, sah ich von fern ein Mäd- chen stehn, die war ganz
8. 1. un- be- schreib- lich schön, sah ich von un- be- schreib- lich schön
10. 2.
11.

**2. Und als das Mädchen mich erblickt,
Nahm sie die Flucht in Wald zurück.
Ich aber eilte auf sie zu
Und sprach: Mein Kind, was fliehst du?**

**3. Sie sprach: Mein Herr, ich kenn euch nicht,
Ich scheu ein Mannsbild von Gesicht;
Denn meine Mutter sagte mir,
Ein Mannsbild sei ein wildes Tier.**

**4. Mein Kind, glaub das der Mutter nicht!
Lieb nur ein schönes Angesicht,
Denn weil sie ist ein altes Weib,
Drum hasset sie uns junge Leut.**

**5. Ich setzte mich an ihre Seit,
Da war sie voller Zärtlichkeit,
Ich drückte sie an meinen Mund,
Da war geschlossen unser Bund.**

www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.